



Vorlage Nr.: 2017/067

24.04.2017

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Landschaftsplanung, Umweltfragen und Bauangelegenheiten	FBL E	10.05.2017	8

Sachstandsbericht zum Umbau der K 6 – Brassertstr. – in Marl

Darstellung des Sachverhaltes:

Allgemeines

In der Sitzungsfolge im September 2016 hat der ALUBA am 08.09.16 und anschließend der Kreisausschuss am 20.09.16 gemäß der Vorlage Nr.: 2016 / 117 zum

„Ausbau der K 06 (Brassertstraße) zwischen der BAB A 52 Anschlussstelle „Marl-Brassert“ und dem Anschluss an den Ausbau der K 06 (Wulfener Str.) im Zuge des Bebauungsplans 94 j „Westerweiterung Chemiepark Marl“ in Marl“

beraten und mehrheitlich folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung sowie die Ermittlung der Kosten zu beauftragen, die Finanzierung und die Zuwendungen sicherzustellen, die rechtlichen Voraussetzungen mittels Grunderwerb zu schaffen, das Vergabeverfahren durchzuführen und die Maßnahme umzusetzen. Zu diesen Eckpunkten – spätestens jedoch vor Einleitung des Vergabeverfahrens – ist den Ausschüssen zur Ausbauplanung zu berichten.“

Die Erläuterungen, die zu dem v. g. Beschluss geführt haben, bitte ich der Vorlage Nr.: 2016 /117 zu entnehmen.

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Sachstand:

A Teilbauabschnitt 2 (TBA 2)

Auslöser für den Umbau der K 6 zwischen A 52 und Wesel-Datteln-Kanal ist das Ansinnen des Investors, der Fa. Goodman Germany GmbH, Düsseldorf, auf dem ehemaligen Areal der Schlenkesiedlung - entsprechend dem Bebauungsplan-Nr. 94 j „Westerweiterung des Chemieparks“ - ein Logistikzentrum mit zwei großen Hallenbauten für die Fa. Metro zu errichten. Das Baurecht zum Umbau der K 6 „Wulfener Straße“ als Haupteerschließung ist durch die Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 94 j gesichert.

Die Erschließung des neuen Logistikzentrums Gebäude A und B erfolgt über die Errichtung einer neuen Kreuzung, die zum Einen die Zufahrt zum Parkplatz Metro und Evonik auf der Westseite und zum Anderen die Zufahrt zum Logistikzentrum und dem Chemiepark auf der Ostseite (neues Tor 6) ermöglichen soll.

Die ehemalige Zufahrt der alten Brassertstraße und die östliche Zufahrt zum Tor 6 des Chemieparks (Ostast der Straße „Am Kanal“) sollen aufgelöst und durch die neue Kreuzung ersetzt werden. Der Gesamtumbauabschnitt trägt den Arbeitstitel „Umbau der K 6 – Wulfener Straße „Teilbauabschnitt 2“. Die Kosten für den Umbau der Wulfener Straße trägt gem. dem Straßen- und Wegegesetz des Landes NRW der Veranlasser, die Fa. Goodman als Investor.

05.10.2016: Die Stadt Marl erteilt die Baugenehmigung für die Gebäude A und B der Fa. Goodman.

Im Vorfeld arbeiten bereits die Versorgungsunternehmen (Um- und Neuverlegung der Leitung im Schlenkegebiet, Auflösung der vorhandenen Versorgungsstationen, Neuinstallation und Neuverlegung von Leitungen an und in der Kreisstraße) sowie die Kampfmittelräumung.

17.02.2017: Der Kreis schließt mit den Beteiligten - den Firmen Goodman Melon Logistics und Goodman Cadet Logistics (Lux.), der Evonik Grundstücksverwaltung und der Evonik Real Estate die Grundstückskaufverträge und die Kreuzungsvereinbarung für die Parkplatz- und Logistikererschließung. Dieses auf der Basis der zwischen den o. g. Partnern (ohne Kreis) und der Stadt Marl abgeschlossenen „Städtebaulichen Verträge von September 2016“.

Der Vertrag regelt im ersten Abschnitt den gesamten Grunderwerb im Teilbauabschnitt 2 und 1b (TBA 2 und 1b). Die Kreuzungsvereinbarung (Teil 2 des Vertrags) regelt auch die Kostenanteile des Kreises, die der Kreis im TBA 2 tragen muss, um u. a. die neuen ÖPNV-Haltestellen und seine gesamte Entwässerung der Kreisstraße in dem Umbauabschnitt der K 6 –Brassertstraße“ (TBA 1b zwischen der A 52 und TBA 2) neu regeln zu können.

Die Ausbauplanung des TBA 2 wurde seitens der Fa. Goodman an das Ing.-Büro Zipfel aus Marl vergeben.

06.03.2017 erfolgte im Auftrag des Investors, der Fa. Goodman, der Spatenstich für den Umbau der K 6 im TBA 2. Beauftragte und verantwortliche Firma für den Umbau der Kreisstraße und die Erschließung des Logistikzentrums und des Parkplatzes der Fa. Metro und der Fa. Evonik ist die Fa. Quakernack aus Bielefeld.

Anfg. 09.17 ist der kalkulierte Fertigstellungstermin für den TBA 2

B Teilbauabschnitt 1b (TBA 1b)

02.02.2017 Der Kreis hat ebenfalls dem Ing.-Büro Zipfel (IBZ) den Auftrag für die „Erbringung von Planungs- und Bauleistungen zur Ausführung des Bauvorhabens - Ausbau der K 6 ... zwischen der BAB A52 und dem Wesel-Datteln-Kanal in Marl“ erteilt.

Das IBZ hat im Auftrag des Investors Goodman – im Zuge der Vertragsverhandlungen zwischen Evonik und Goodman – umfangreiche Untersuchungen an der Infrastruktur der Straßen und besonders an der Zubringerstraße K6 durchgeführt. Insofern konnte der Kreis die bereits erbrachten Vorleistungen kostenfrei nutzen und auf die bereits erbrachten HOAI-Leistungen mit seiner Vergabe kostengünstig aufbauen.

Im Vorfeld zur Ausschreibung des TBA 1b (Umbau der Brassertstraße) wurden vorab Aufträge für die Beseitigung der Alleebäume und des seitlichen Bewuchses, zur Verlegung von Leerrohren (Koordination der 4 Stck. Lichtsignalanlagen) und zur Aufnahme der bituminösen Decke des alten Radweges (Freimachen der Leitungstrasse) vergeben.

Für die Neuinstallation der Lichtsignalanlage (LSA) am neuen Knotenpunkt der Erschließung des Logistikzentrums (Kostenträger der Investor) und für die Koordination und Neusteuerung der vorhandenen LSA(n) (Am Kanal und an der AS A 52) (Kostenträger Kreis) hat der Fachdienst Tiefbau (FD 66) mit Datum vom

15.03.2017 ein Vergabeverfahren bei der Vergabestelle des Kreises eingeleitet.

Hieraus ergeben sich folgende Zeitabläufe:

13.04.2017 Submission (erfolgt)

11.05.2017 Zuschlagsfrist

Derzeit befinden sich die beiden eingegangenen Angebote in der Prüfung und Wertung.

12.04.2017 Für den Teilbauabschnitt 1b (TBA 1b) hat der FD 66 das Vergabeverfahren bei der Vergabestelle des Kreises eingeleitet. Daraus ergeben sich folgende Ablaufdaten:

27.04.2017 Veröffentlichung der „Öffentlichen Ausschreibung“ (erfolgt)

11.05.2017 Bewerbungsende

30.05.2017 Submission 10.00h

28.06.2017 Ende der Zuschlagsfrist

ab 07.2017 Ausführungsbeginn

1.Quartal18 Fertigstellungstermin

Bis zum Vergabetermin / Auftragserteilung werden die in der Örtlichkeit vorweglaufenden Arbeiten der Versorgungsunternehmen (Wiederanschluss der verlegten Leitungen des TBA 2 im Abschnitt TBA 1b) mit Anschluss an das vorhandene Versorgungsnetz abgeschlossen sein. Insofern wird gewährleistet, dass dann ausschließlich die Umbauarbeiten auf der K 6 – Brassertstr. störungsfrei durchgeführt werden können. Dieses ist insbesondere deshalb von Bedeutung, da die erste Logistikhalle dann schon während der Bauzeit in die Material- und Warenanlieferungsphase (Erstbestückung) gehen soll.

Für den TBA 1b mit seinen Kostenanteilen (der u. a. Neustrukturierung der Entwässerung) im TBA 2 hat der Kreis am 07.09.2016 eine Förderung der Maßnahme nach den Förderrichtlinien für kommunale Infrastruktur bei der Bezirksregierung in Münster (BR-MS) beantragt. Der Bescheid auf Zulassung eines zuwendungsunschädlichen, vorzeitigen Baubeginns wurde mit Datum vom 03.11.2016 erteilt. Der 1. Zuwendungsbescheid erging seitens der BR-MS mit Datum vom 28.11.2016. Die Zuwendungsrate nach Entflechtungsgesetz beträgt 65 v. H. der zuwendungsfähigen Gesamtkosten.

- - - - -